



KANTON
NIDWALDEN

STAATSKANZLEI

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Keine

Erfreuliche Entwicklung der Firmengründungen in Nidwalden

Im ersten Quartal über 50 Neueintragungen und knapp 20 Zuzüge

Bis zum Frühlingsbeginn am 21. März 2006 sind seit dem 1. Januar 2006 im Tagebuch des Handelsregisters des Kantons Nidwalden 75 Firmen neu eingetragen worden. Davon entfallen 57 auf Neueintragungen und deren 18 auf Zuzüge aus anderen Kantonen. Die Zuzüge erfolgten vornehmlich aus den ebenfalls steuergünstigen Kantonen Zug und Schwyz sowie aus den Kantonen Luzern und Zürich.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass in weniger als drei Monaten über 50 Firmen neu eingetragen wurden. Im Vergleich zum Vorjahr sind damit dieses Jahr bereits mehr Neugründungen vorgenommen worden, ein Indikator für die positive Entwicklung der Wirtschaft insgesamt und die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Nidwalden. Dass auch Firmen aus steuergünstigen Nachbarkantonen zugezogen sind, zeigt auf, dass Nidwalden im Steuerwettbewerb durchaus mithalten kann.

Für die seit Jahren auf hohem Niveau verlaufenden Zuwachsraten durch Neueintragungen und Zuzüge von Firmen sind jedoch nicht nur die in Nidwalden günstigen Steuerfaktoren massgebend, sondern ebenso sehr weitere Standortfaktoren wie gute Erreichbarkeit, Netzwerkvorteile in Unternehmensclustern sowie kurze Wege zu Behörden und Arbeitsstellen.

Insgesamt sind im Handelsregister des Kantons Nidwalden zur Zeit über 4'000 Firmen eingetragen.

RÜCKFRAGEN

Gerhard Odermatt, Volkswirtschaftsdirektor, Telefon 041/618 76 50

Thomas Schmid, Handelsregisterführer, Telefon 041/618 49 52

Stans, 24. März 2006